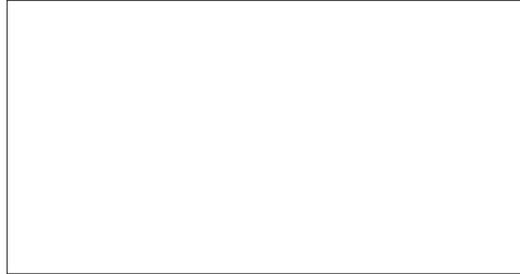


Benediktinerplatz 10,
 9020 Klagenfurt
 Tel und Fax: 0463 54 3 44
 E-Mail.: aktion.leben@aon.at
www.aktionleben-kaernten.at



Der Verein aktion leben kärnten finanziert seine Tätigkeit
 aus privaten Spenden und Subventionen.
 Der Verein ist weder parteilich noch konfessionell gebunden.

Impressum

Herausgeber: Verein aktion leben kärnten
 Vorsitzende: Viola Kuhn
 Redaktion: Gunhild Weiss, Erika Brauner
 Adresse: 9020 Klagenfurt, Benediktinerplatz 10
 Telefon: 0463 54 3 44
 Fax: 0463 54 3 44
 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do : 8.00 – 11.30
 Spendenkonto: RBB Klagenfurt Konto Nr. 38 8 36, BLZ 39358
 E-Mail: aktion.leben@aon.at
 Website: www.aktionleben-kaernten.at





M. Großmann / pixelio.de

Weißt du wie der Sommer riecht?

Nach Birnen und nach Nelken,
nach Äpfeln und Vergissmeinnicht,
die in der Sonne welken,
nach heißem Sand und kühler See
und nassen Badehosen, nach Wasserball
und Sonnencreme, nach Straßenstaub
und Rosen.

Weißt du wie der Sommer schmeckt?

Nach gelben Aprikosen und Wald-
erdbeeren, halb versteckt zwischen
Gras und Moosen, nach Himbeeren,
Vanilleeis und Eis aus Schokolade,
nach Sauerklee und Wiesenrand
und Brauselimonade.

Weißt du wie der Sommer klingt?

Nach einer Fichtenwiese, die
durch die Mittagstille dringt, ein
Vogel zwitschert leise, dumpf fällt
ein Apfel in das Gras, der Wind
rauscht in den Bäumen. Ein Kind
lacht hell, dann schweigt es schnell
und möchte lieber träumen.

Schwangere bedürfen unserer besonderen liebevollen Aufmerksamkeit, das ist eine gesellschaftliche Verpflichtung. Die Liebe und Geborgenheit die Schwangere und ihr Kind in dieser intensiven gemeinsamen Zeit erfahren sind die beste Vorsorge für ein gutes Leben.

Das war für mich eine der wesentlichen Grundaussagen von Terence Dowling.

Vortrag und Workshop waren unser Highlight zum Tag des Lebens. Mit seiner lebendigen und großzügigen Weitergabe seiner Erfahrung hat er uns viel mitgegeben. Die Vorbereitung und Organisation haben uns in den letzten Monaten sehr beschäftigt. Aber auch das Leben ist nicht zu kurz gekommen. Zwei Babys, deren Mütter wir in der Schwangerschaft begleitet haben, sind gut zur Welt gekommen. Wir konnten Mutter und Kind die in einer schwierigen Lage waren vorübergehend in einer Wohnung unterbringen. Sozusagen als erste Hilfe! Immer wieder Anlaufstelle für Not- und Krisen zu sein, bedarf auch **ganz besonders Ihrer Unterstützung liebe SpenderInnen, darum wieder von uns allen ein herzliches DANKE!** Nur aus dem Miteinander in der Vernetzung ist echte Unterstützung möglich.

Vor ein paar Tagen hat mich eine Mutter mit ihrer zweijährigen Tochter besucht. Wir spürten beide in die erste Zeit hinein, als die Erkenntnis schwanger zu sein ein Schock war, als sie erfahren konnte nicht alleine zu sein, wurde die in ihr schlummernde Kraft geweckt und ihre Liebe bestärkt. „Es ist jetzt auch nicht alles leicht, aber mein Leben hat einen Sinn in der Liebe zu meinem Kind.“

Ich bin da um geliebt zu werden, ich bin da um zu lieben!

Du entdeckst die Kindesfreude in dir.

Du bist frei, wenn du wieder lachen kannst.

Worte die ich beim Workshop mit Terence Dowling aufgeschrieben habe. Es kommt mir vor, sie sind die beste Sommerbotschaft, die ich Ihnen mitgeben kann. Verbringen Sie eine gute Zeit mit sich selbst und lieben Menschen an Ihrer Seite!

Gunbild Weiss

Flohmarkt

**Auch heuer findet wieder unser beliebter Flohmarkt
mit Kinderprogramm statt:**



Sackhüpfen, Sackwerfen,

Kinderschminken

Der Kasperle kommt

um 10:30 Uhr

Eintritt frei!

Für Getränke ist gesorgt.

Kindersäfte gratis!

Samstag, 31. August 2013

8 – 12.30 Uhr

Benediktinerplatz 10 im Innenhof

Spielsachen, Kleidung, Bücher, Bilder, Hausrat, Kindersitze, Baby- und Kinderbedarf,
Krimis und Krams

Der Erlös des Flohmarkts kommt zur Gänze der aktion leben kärnten zugute.

Sachspenden für unseren Flohmarkt (alles was sich gut verkaufen lässt wie Spiegel, Geschirr, Kinderbücher, Bilder mit Rahmen, Schleichtiere, Körbe, Krüge, Vasen, Kinderspiele, Puzzles, Matchboxautos, Messingsachen oder alles was alt aussieht) nehmen wir gerne im August zu unseren Öffnungszeiten in der Beratungsstelle entgegen.



Liebe Freundinnen und Freunde der aktion leben kärnten, sehr geehrte Damen und Herrn!

Dr. Terence Dowling, der Anfang Juni bei uns zu Gast war, hat einen berührenden und sehr persönlichen Vortrag gehalten, dessen Authentizität die Anwesenden tief beeindruckt hat – Thema: Wie Trauma entsteht und wie es auch wieder Heilung erfahren kann. Vertieft wurde das Thema dann im Workshop am Tag darauf, mit Übungen, kurzweiligen Informationen und einmal mehr beeindruckte Dr. Dowling durch seine feine Menschlichkeit gepaart mit seinem überbordenden Wissen, das er gerne zu teilen bereit ist.



Ein großes Dankeschön auch an Marlies und Hans Tatschl, in deren Firma die Gruppe einen wunderbaren Raum für den Workshop zur Verfügung gestellt bekam.

Im Sommer liebe ich die langen, warmen Abende, die explodierende Natur mit all ihren Früchten, Kräutern, Blumen, Gemüsesorten und ich ernte und trockne und lagere ein, damit ich im Winter auch ein wenig Sommer nachspüren und –schmecken kann. Gerne teile ich diese Vorräte auch mit meinen gartenlosen Freunden aus der Stadt, und durch das Teilen erfahre ich auch Freude und Gemeinsamkeit.

Ein Grundgedanke auch in der aktion leben kärnten ist das Teilen, das Weitergeben von etwas, das man besitzt und mit diesem Weitergeben anderen Menschen, die keinen „Garten“ haben, Freude bereitet, Hilfe und auch das Gefühl von Gemeinsamkeit gibt, des Wahrgenommen, Wertgeschätzt und Respektiert werdens, für unsere Schützlinge keineswegs Selbstverständlichkeiten.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei Ihnen, dass Sie uns durch Ihre Spenden und Ihr Wohlwollen dieses Teilen und Weitergeben ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen noch einen sommerlichen Sommer, mit allem, was zu einem echten Sommer für Sie dazugehört!

Herzlichst

Ihre Vorsitzende

aktion leben kärnten

Viola Kubn

Dieser Bericht einer sehr tatkräftigen Unterstützung für aktion leben ist so ein lebendiges Zeichen, das viel Freude schenkt. Den Erlös werden wir einer Mutter mit ihrem neugeborenen Baby und einer jungen Schwangeren die dringend Unterstützung nötig hat weitergeben. Kinder suchen sich ihr Kommen nicht nach der finanziellen Situation aus und so ist ein Ja zum Kind oft ein mutiges Zeichen das für den Start ins Leben unserer Unterstützung bedarf. (Gunbild Weiss)

Gerne berichte ich Ihnen über den letzten Erfolg meiner bzw. unserer Sammlung für „ aktion leben“. Die Helferinnen die ich anspreche sind auch sehr gerne bereit für einen guten Zweck mitzumachen. Die Menschen die unseren Stand besuchen haben wirklich ein offenes Herz und sind bereit mehr zu geben als wir vorschlagen. Wir sind um jeden Euro froh den wir einnehmen, verlangen nicht viel, es kommt aber um so mehr herein als wir uns erhoffen.



Frauen haben sehr gerne für diesen Tag Kuchen gebacken. Meine Schwägerin und ihre Mutter haben sogar 4 sehr gute Kuchen gespendet. Es gab sieben verschiedene Kuchen und Hollunderblütensaft.

Die Stofftiere habe ich zum Teil gewaschen. Sie waren zwar gebraucht, aber schön sauber. Einiges haben wir zur Freude der Kinder verschenkt. Trotzdem sind 230€ eingegangen. Ein Stofftier kostete 1€. Umso größer war unsere Freude als dann öfters 10 € in das Körbchen hineingegeben wurden.

Die Namen meiner Helferinnen bei den Märkten sind Martina Prantl, Marlies Grader und Gerlinde Bernhard. Dazu einige SpenderInnen von Flohmarkt-Sachen- und Kuchen!

Angela Wallner

Streiflichter aus der Beratung

Donnerstags ist in unserer Beratungsstelle viel los. Die Frauen kommen oft mit, aber auch ohne ihre Kinder im Kinderwagen. Denn an diesem Tag gibt es bei uns die Möglichkeit im Vielsachenlager nach Babykleidung Ausschau zu halten oder mit anderen wichtigen Babyartikeln wie Gitterbett, Kinderwagen, Schuhen, Spielzeug, Badewanne etc. seinen kleinen Liebling auszustatten, wenn das Geld gerade für das Essen reicht, aber Ausgaben darüber hinaus nicht mehr möglich sind. Glückliche Gesichter, wenn ein kuscheliger Schlafsack mit einem süßen, großen Hund mit langen hellblauen Ohren an der Vorderseite mitgenommen werden darf und die Mutter sich darauf freut, dass ihr Baby nun nicht mehr die Decke abstrampeln wird, und es nun warm haben wird.



Wenn die Kinder größer werden, bringen die Frauen die kleinen Größen, die wir immer brauchen zurück und tauschen sie gegen eine größere Größe. Statt des Liegewagens wird nun schon ein Buggy benötigt, und auch die Schuhe müssen wachsen.

Aber es kommen auch Frauen, die die Babymilch oder die Windeln im Moment nicht kaufen können. Frauen, die Begräbniskosten für ihr Baby in Raten abstottern und durch den Tod, sowie die zusätzlichen Belastungen rundum aus dem seelischen und finanziellen Gleichgewicht geraten sind und Arbeitslosigkeit in dieser Situation eine andere Dimension bekommt.

Es kommen an diesen Donnerstagen auch schwangere Frauen, die sich auf ihr Baby freuen und ein „Nestchen herrichten“ wollen, mit gemischten Gefühlen aus Freude, Angst und Hoffnung sowie Zuversicht auf die bevorstehende Geburt blicken. Ich empfinde unsere Beratungsstelle auch wie eine Insel, auf der alle Gefühle Platz haben.

Gefühle die wie Farben sind. So vielfältig, bunt und in allen Nuancen vorhanden. Von ganz hell bis ganz dunkel. Sie alle landen bei uns, wie auf einer Insel, überschwemmen mich manchmal und reißen mich auch mit, geben mir Kraft und lassen mich weitermachen, zuhören, Anteil nehmen und manchmal einfach nur da sein.

Erika Brauner
Systemische Lebens- und Sozialberaterin